

Kooperationsvereinbarung – Bildungpartnerschaft

Kooperationsvereinbarung

zwischen der Schule

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

und dem Unternehmen

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

Präambel

Kurze Einführung und Beschreibung der Kooperation mit grundlegenden Zielen (z. B. Zusammenarbeit, um die pädagogische Arbeit an der Schule durch Realitätsbezüge zu unterstützen, Förderung der beruflichen Orientierung, Einblicke für das Unternehmen in Möglichkeiten und Leistungen der Schule etc.).

1. Grundsätze der Kooperation

Basis der Kooperation bilden die schulrechtlichen Bestimmungen des Landes, der Code of Conduct und die Betriebsordnung, im Besonderen die Sicherheitsbestimmungen des Unternehmens.

Die Kooperationsvereinbarung entspricht einer Absichtserklärung. Ziel beider Vertragsparteien ist es, die Vereinbarungen zu realisieren. Es besteht aber für beide Seiten kein Rechtsanspruch auf Erfüllung der Vereinbarungen.

2. Ziele der Kooperation

Hier werden Ziele und Zwecke der Kooperation festgehalten. Beide Kooperationspartner bringen ihre Vorstellungen gleichberechtigt ein. Die Ziele werden gemeinsam formuliert und festgehalten. Dabei sollten auch Lernziele für die Schülerinnen und Schüler formuliert werden.

Beispiele:

- ▶ Erhöhung der Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler
- ▶ Verbesserung der beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler durch Erfahrungen in der Praxis
- ▶ Überblick für Unternehmen über den heutigen Bildungsstand der Schülerinnen und Schüler
- ▶ Nutzung von Schulräumen für die Weiterbildung
- ▶ Unterstützung der Schule beim Aufbau eines schulischen Qualitätsmanagements

3. Geplante Kooperationsformen und Maßnahmen

Aus den Zielen werden konkrete Projekte abgeleitet und anschließend in Maßnahmen umgesetzt. Einzelmaßnahmen und verantwortliche Personen werden benannt.

3.1 Kooperationsformen

Hier wird festgehalten und beschrieben, welche konkreten Formen die Kooperation annehmen wird.

Beispiele:

- ▶ Unterricht im Unternehmen
- ▶ Expertinnen und Experten aus dem Unternehmen in Schule und Unterricht
- ▶ Gegenseitige Teilnahme an Veranstaltungen
- ▶ Betriebspraktika

3.2 Maßnahmen

Hier wird detailliert festgehalten, durch welche Maßnahmen oder Projekte die vereinbarte Kooperation innerhalb oder außerhalb der Schule umgesetzt wird.

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahme I

Fach:

Klasse/ Klassenstufe:

Ziele/ Beschreibung:

Projektleiter/ in Schule

Projektleiter/ in Unternehmen

Maßnahme II

Fach:

Klasse/ Klassenstufe:

Ziele/ Beschreibung:

Projektleiter/ in Schule

Projektleiter/ in Unternehmen

Maßnahme III

Fach:

Klasse/ Klassenstufe:

Ziele/ Beschreibung:

Projektleiter/ in Schule

Projektleiter/ in Unternehmen

4. Verantwortlichkeiten der Kooperationspartner

Bereits im Vorfeld werden Zuständigkeiten geklärt und festgehalten.

Zentrale Ansprechpartnerin/ zentraler Ansprechpartner ist...

von Seiten der Schule:	von Seiten des Unternehmens:
Name:	Name:
Tel.-Nr.:	Tel.-Nr.:
E-Mail:	E-Mail:

Wichtig ist vor allem die Bereitstellung von Ressourcen. Über welche Ressourcen verfügen die Kooperationspartner und in welcher Weise können diese eingesetzt werden (personell, finanziell, technisch, räumlich, logistisch usw.)?

Fragen u. a. zu folgenden Bereichen werden geklärt:

- ▶ Aufsichtspflicht
- ▶ Anerkennung der Projekte als Schulveranstaltung
- ▶ Bereitstellung von Räumen und Materialien
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

Selbstverpflichtungserklärung

Die Schule verpflichtet sich...

Das Unternehmen verpflichtet sich...

5. Zeitraum und Zeitplan

Die Kooperation besteht für die Zeit

vom _____ bis _____

Am Ende dieses Zeitraumes wird die Kooperation aus Sicht beider Kooperationspartner evaluiert und kann bei guter Zusammenarbeit über diesen Zeitraum fortgesetzt werden. Es besteht Einigkeit über den Prozesscharakter der Kooperation, der eine ständige Modifikation und Verbesserung der Zusammenarbeit ermöglicht.

6. Organisatorisches

Hier werden weitere organisatorische Punkte festgehalten, auf die sich die Kooperationspartner geeinigt haben.

Beispiel:

Es wird eine langfristige Zusammenarbeit seitens beider Kooperationspartner angestrebt. Sie treffen sich in vereinbarten Zeitabständen, mindestens jedoch alle 6 Wochen/ 1 Mal pro Halbjahr/ o. ä.

Ansprechpartner/in in der Schule

Ansprechpartner/in im Unternehmen

Schulleitung

Ort, Datum